

---

## Medieninformation

---

NR. 198/2019

## Volkswagen Konzern baut Marktanteil im Mai aus

- **Weltweite Auslieferungen sinken im Mai um 3,6 Prozent auf 918.900 Fahrzeuge**
- **Globaler Marktanteil in rückläufigem Gesamtmarkt leicht ausgebaut**
- **Zuwächse in einigen europäischen Kernmärkten sowie Nord- und Südamerika kompensieren Rückgänge in Asien-Pazifik nicht vollständig**
- **Von Januar bis Mai wurden insgesamt 4.390.800 Fahrzeuge ausgeliefert (-3,7 Prozent)**

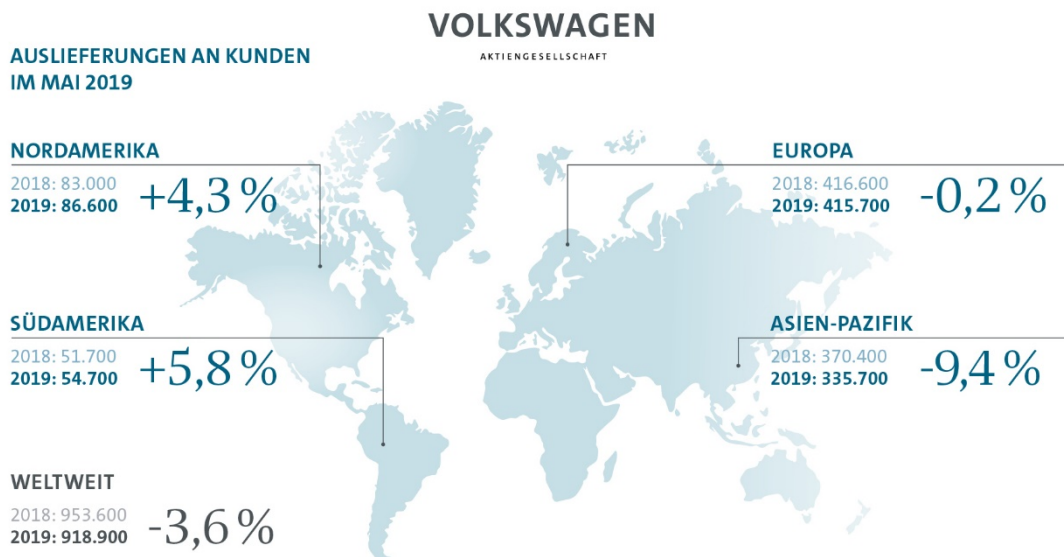
**Wolfsburg, 14. Juni 2019 – Die Auslieferungen des Volkswagen Konzerns entwickelten sich im Mai im Vorjahresvergleich rückläufig, jedoch fiel das Minus mit 3,6 Prozent geringer aus als in den vorangegangenen Monaten. Insgesamt nahmen weltweit 918.900 Kunden ihre Fahrzeuge einer Konzernmarke in Empfang. In einigen europäischen Kernmärkten wurden Zuwächse erzielt (Deutschland +4,6 Prozent, Frankreich +2,7 Prozent, Italien +2,7 Prozent), ebenso in den Regionen Nordamerika (+4,3 Prozent) und Südamerika (+5,8 Prozent). Diese konnten jedoch die Rückgänge in anderen Regionen, insbesondere Asien-Pazifik (-9,4 Prozent), nicht vollständig kompensieren. Dr. Christian Dahlheim, Leiter Volkswagen Konzern Vertrieb: „Unsere Marken haben sich im Mai in rückläufigen Gesamtmärkten gut behauptet und ihren weltweiten Marktanteil leicht ausgebaut. Die Auslieferungen entwickelten sich in den Märkten uneinheitlich. In Europa haben wir fast das hohe Vorjahresniveau erreicht und in einigen Kernmärkten inklusive Deutschland zugelegt. Positive Impulse kamen aus Nord- und Südamerika, konnten jedoch die anhaltende Gesamtmarktschwäche in unserem größten Einzelmarkt China nicht ausgleichen. Erfreulich ist, dass wir unseren Marktanteil dort weiter deutlich ausgebaut haben.“**

Die Auslieferungsergebnisse der Regionen im Mai im Einzelnen:

In der Region **Europa** wurden 415.700 Fahrzeuge an Kunden übergeben und damit nahezu das Vorjahresniveau erreicht (-0,2 Prozent). Auch in **Westeuropa** gab es mit 345.500 Auslieferungen keine wesentliche Veränderung gegenüber dem Vorjahr (-0,1 Prozent). Positive Impulse kamen aus dem Heimatmarkt **Deutschland** (+4,6 Prozent), wo 128.800 Kunden ihre Fahrzeuge entgegen nahmen. In **Zentral- und Osteuropa** wurden 70.200 Fahrzeuge ausgeliefert, ein leichter Rückgang im Vergleich zum Vorjahr um 0,6 Prozent. Positive Impulse kamen erneut aus **Russland**, wo 18.700 Auslieferungen registriert wurden (+1,5 Prozent).

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



In der Region **Nordamerika** legten die Auslieferungen um 4,3 Prozent zu auf 86.600 Fahrzeuge. Treiber dieser positiven Entwicklung waren die **USA** mit einem deutlichen Zuwachs von 7,5 Prozent auf 60.000 Fahrzeuge. In **Kanada** entwickelten sich die Auslieferungen mit 11.500 Fahrzeugen leicht rückläufig (-1,7 Prozent). In **Mexiko** gab der Gesamtmarkt aufgrund schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen erneut deutlich nach. Die Konzernmarken verzeichneten dort mit 15.100 Auslieferungen nur leichte Rückgänge (-2,8 Prozent) und steigerten so ihren Marktanteil.

Positive Impulse kamen auch aus der Region **Südamerika**. Dort wurden 54.700 Fahrzeuge an Kunden übergeben, ein Plus von 5,8 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. **Brasilien**, der größte Markt der Region, war der Treiber dieser Entwicklung und lag mit 33,0 Prozent sehr deutlich im Plus. Dort wurden 43.800 Fahrzeuge ausgeliefert. Die deutlichen Rückgänge (-58,3 Prozent) in **Argentinien** wurden dadurch überkompensiert. Dort wurden in einem anhaltend schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeld 5.300 Fahrzeuge in Kundenhand übergeben.

In der Region **Asien-Pazifik** lieferten die Konzernmarken 335.700 Fahrzeuge aus. Das entspricht einem Rückgang um 9,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Der wichtigste Einzelmarkt **China** war weiter von der Kaufzurückhaltung der Kunden geprägt, was abermals zu einem deutlich rückläufigen Gesamtmarkt führte. Die Konzernmarken lieferten dort 312.500 Fahrzeuge aus (-8,3 Prozent) und erzielten deutliche Marktanteilsgewinne.

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Auslieferungen an Kunden nach Märkten	Mai 2019	Mai 2018	Veränd. in %	Jan.-Mai 2019	Jan.-Mai 2018	Veränd. in %
<b>Europa</b>	415.700	416.600	-0,2	1.962.400	1.962.700	-0,0
<b>Westeuropa</b>	345.500	346.000	-0,1	1.635.400	1.634.500	+0,1
Deutschland	128.800	123.200	+4,6	584.200	579.100	+0,9
<b>Zentral- u. Osteuropa</b>	70.200	70.600	-0,6	327.000	328.200	-0,4
Russland	18.700	18.500	+1,5	87.200	83.500	+4,4
<b>Nordamerika</b>	86.600	83.000	+4,3	379.900	383.900	-1,1
USA	60.000	55.800	+7,5	261.700	258.300	+1,3
<b>Südamerika</b>	54.700	51.700	+5,8	234.700	232.300	+1,1
Brasilien	43.800	32.900	+33,0	175.900	141.100	+24,7
<b>Asien-Pazifik</b>	335.700	370.400	-9,4	1.675.800	1.820.600	-8,0
China (inkl. HK)	312.500	340.700	-8,3	1.561.700	1.686.000	-7,4
<b>Weltweit</b>	918.900	953.600	-3,6	4.390.800	4.560.700	-3,7

Auslieferungen an Kunden nach Marken	Mai 2019	Mai 2018	Veränd. in %	Jan.-Mai 2019	Jan.-Mai 2018	Veränd. in %
Volkswagen Pkw	512.100	539.700	-5,1	2.455.900	2.584.700	-5,0
Audi	151.900	160.600	-5,4	739.500	785.200	-5,8
ŠKODA	104.900	112.400	-6,6	508.400	536.200	-5,2
SEAT	54.400	49.200	+10,5	257.000	238.600	+7,7
Porsche	26.300	23.200	+13,3	107.200	109.300	-2,0
Volkswagen Nutzfahrzeuge	45.000	48.800	-7,8	215.000	210.000	+2,4
MAN	13.100	10.800	+20,8	58.400	53.200	+9,8
Scania	9.500	7.900	+20,8	42.000	38.000	+10,4
<b>Volkswagen Konzern (gesamt)</b>	918.900	953.600	-3,6	4.390.800	4.560.700	-3,7

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

---



**Volkswagen AG**

**Corporate Communications | Sprecher Sales & Marketing**

**Kontakt** Christoph Oemisch

**Telefon** +49 5361 9-188 95

**Mail** [christoph.oemisch@volkswagen.de](mailto:christoph.oemisch@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



**Volkswagen AG**

**Corporate Communications | Sprecherin Sales & Marketing**

**Kontakt** Manuela Höhne

**Telefon** +49-5361-9-203 01

**Mail** [manuela.hoehne@volkswagen.de](mailto:manuela.hoehne@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



---

## Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 664.496 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2018 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,831 Millionen (2017: 10,741 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,3 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2018 auf 235,8 Milliarden Euro (2017: 231 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 17,1 Milliarden Euro (2017: 11,6 Milliarden Euro).

---